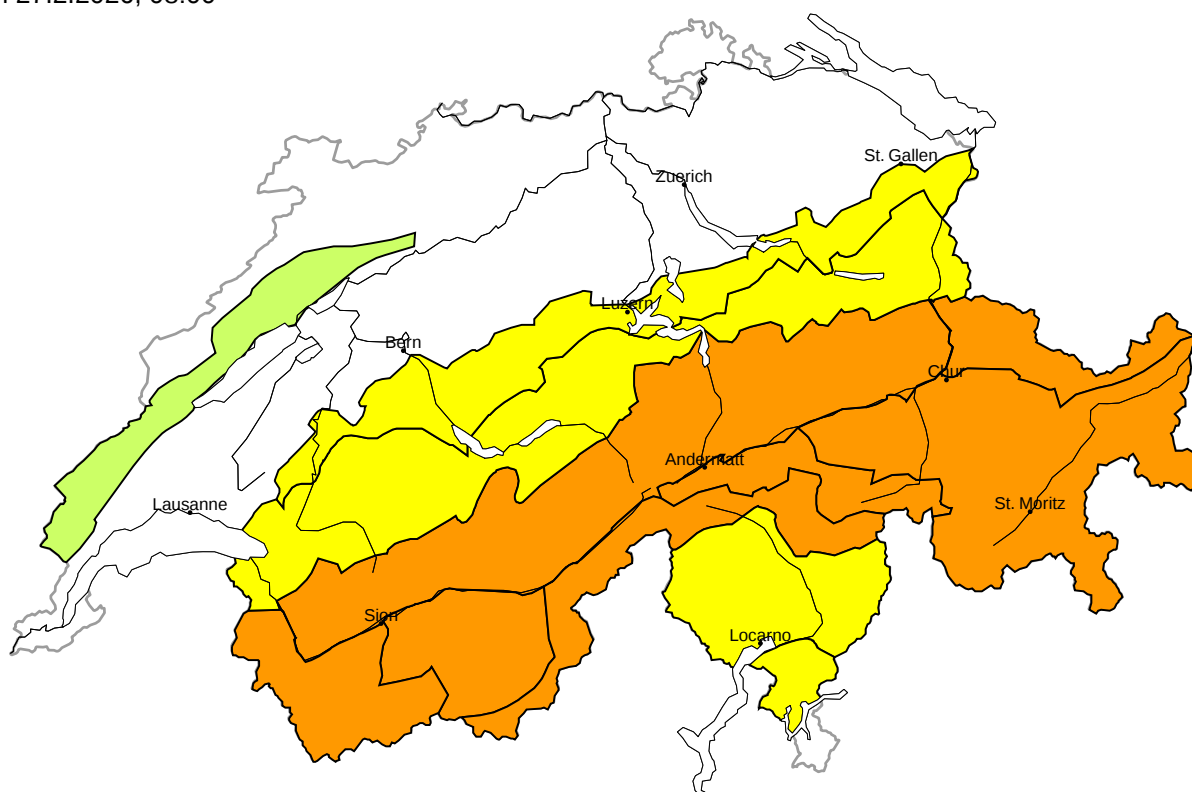


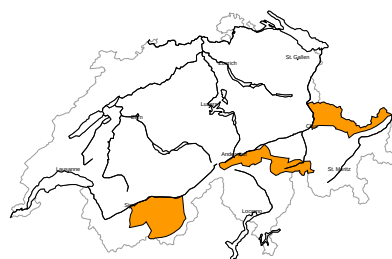
Lawinengefahr

Aktualisiert am 27.2.2026, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Es ist sehr warm. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lawinen möglich, auch grosse. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse heikel.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

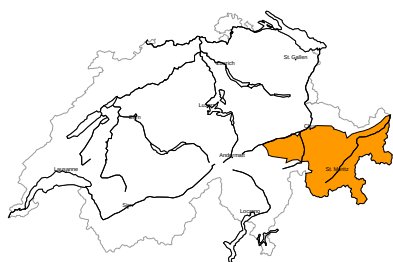


Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können teilweise gross werden.

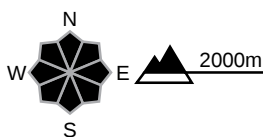
Gebiet B

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



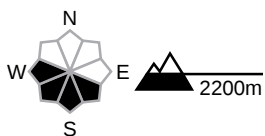
Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie können in bodennahen Schichten anreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Es ist sehr warm. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne spontane Lawinen möglich, auch grosse. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse heikel.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



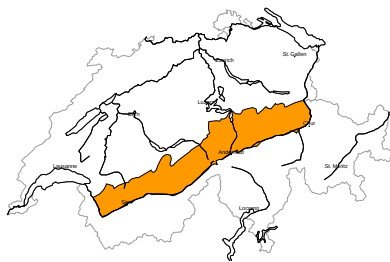
Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können vereinzelt gross werden.



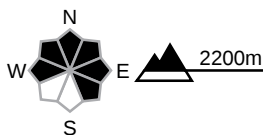
Gebiet C

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



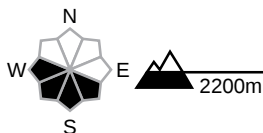
Gefahrenbeschreibung

Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Es ist sehr warm. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können teilweise gross werden.



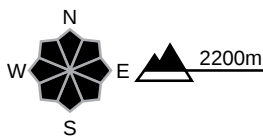
Gebiet D

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



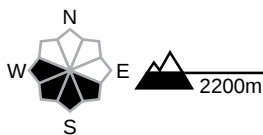
Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Es ist sehr warm. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



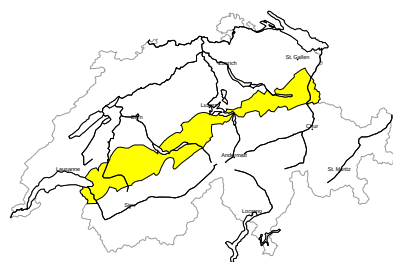
Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können teilweise gross werden.



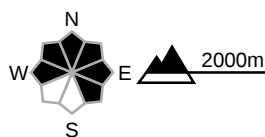
Gebiet E

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und im felsdurchsetzten Steilgelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

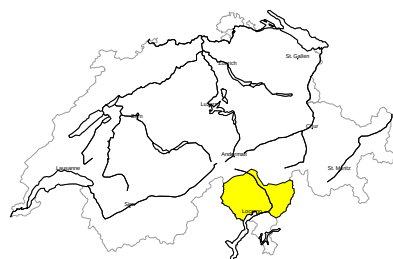


Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können teilweise gross werden.

Gebiet F

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



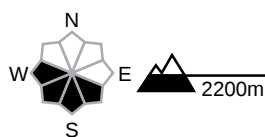
Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt gross werden. Es ist sehr warm. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen etwas an. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

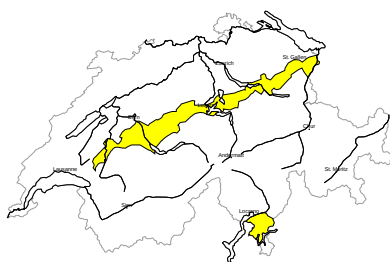


Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Süd- und Westhängen nasse Lawinen möglich. Lawinen können vereinzelt gross werden.

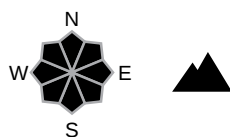
Gebiet G

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen

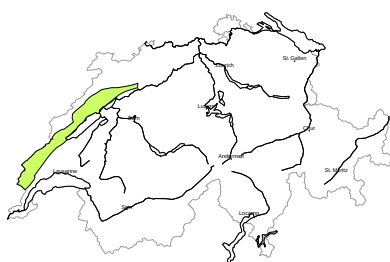


Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet H

Gering (1)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es ist sehr mild. An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.2.2026, 17:00

Schneedecke

Nördlich einer Linie Rhone-Rhein und im westlichsten Unterwallis fielen in den letzten zwei Wochen 2 bis 3.5 m Schnee. Schwachschichten in der darunter liegenden Altschneedecke sind dadurch mächtig überdeckt und nur noch selten durch Personen auslösbar. Lawinen können aber sehr gross werden.

Südlich einer Linie Rhone-Rhein ist das seit Anfang Januar anhaltende Altschneeproblem weiterhin ausgeprägt. Die Schneeoberfläche ist vielerorts kompakt oder tragend. Die Schneedecke wirkt dadurch stabiler, und Gefahrenzeichen wie Risse oder Wummgeräusche werden seltener. Die tief liegenden Schwachschichten bestehen jedoch weiter und Lawinen können nach wie vor durch Personen ausgelöst und gross werden. In Graubünden sind die Gefahrenstellen immer noch häufig. Im südlichen Wallis sind die markanten Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke meist mächtiger überdeckt. Gefahrenstellen, an denen Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden können, sind deshalb weniger häufig und befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen.

In der klaren Nacht bildet sich an der Schneeoberfläche vielerorts eine Kruste. Am Morgen ist diese südseitig bis circa 2500 m tragfähig, ost- und westseitig bis ca 2300 m. Mit der Sonneneinstrahlung weicht die Kruste schnell auf. Mit der Erwärmung im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Schneebrettlawinen leicht an. Zudem sind an steilen Grashängen Gleitschneelawinen und an Sonnenhängen auch nasse Lawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Donnerstag

Nach klarer Nacht war es in den Bergen sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund +5 °C

Wind

schwach

Wetter Prognose bis Freitag

Nach klarer Nacht ist es sonnig und mit einer Nullgradgrenze auf rund 3000 m weiterhin mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

schwach

Tendenz bis Sonntag

Die Nacht auf Samstag ist meist klar, tagsüber ist es zunächst sonnig, am Nachmittag ziehen aus Westen Wolken auf. Die Nacht auf Sonntag ist meist bewölkt und im Norden fällt etwas Niederschlag, oberhalb von rund 1400 m als Schnee.

Tagsüber wird es am Sonntag teilweise sonnig. Im Süden bleibt es bewölkt und es fällt etwas Niederschlag. Der Wind weht an beiden Tagen schwach, zeitweise mässig aus Südwest.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab, im südlichen Wallis, im Tessin und besonders in Graubünden aufgrund der ausgeprägten Schwachschichten aber nur langsam.

Weiterhin sind Gleitschneelawinen und an Sonnenhängen auch nasse Lawinen möglich, besonders am Sonntag nach der bedeckten Nacht. Im Westen und Norden können diese gross werden.